

wie schon an einer von Wenck¹ bemerkten Stelle. Es haben Codex Hannover. und Hist. Eccard. übereinstimmend zum J. 1164: 'Murus Erfordensis a Ludewico II^o lantgravio funditus destruitur'. Dagegen Liber cron.: 'A. D. MCLXV.² Murus Erfordensis a lantgravio Lodewico huius nominis quarto et comite provinciali secundo, cognomento Probo, destruitur et funditus evertitur'. Und daraus Schedel: 'Deinde a Ludewico secundo lantgravio, huius (!) quarto et comite provinciali secundo, cognomento Probo, destruitur murus Erffordensis MCLXV'. Da auch die Ann. S. Petri Erph. mai. und die Cron. S. Petri mod. eine Nachricht von der Zerstörung der Mauer zum J. 1165 haben, ist es wahrscheinlich, dass der Autor des Liber cron. seine Notiz einer Erfurter annalistischen Quelle entnahm³, derselben, welcher er die Nachrichten über die Erfurter Kirchenbauten in der Appendix verdankt, oder sie wenigstens mit der der Cron. Reinh. verband.

Zunächst hat man ja zu untersuchen, ob sich solche Uebereinstimmungen zwischen Liber cron. und Schedel nicht dadurch erklären, dass beide nicht den ursprünglichen Text der Cron. Reinh., sondern schon einen stark gekürzten und abgeänderten, hier und da auch mit Zusätzen versehenen Auszug derselben benutzten⁴. Indessen stellt sich auch das als unmöglich heraus, wenn wir finden, dass Schedel dieselbe Partie der Chronik einmal nach deren ursprünglichem Text excerpierte, dann aber das wiederholte, was Liber cron. aus demselben Abschnitte entnommen hatte. Wegen der grossen Wichtigkeit der Frage muss ich mich entschliessen, das durch Gegenüberstellung der vier Stellen als zweifellos sicher zu erhärten.

Cron. Reinh. S. 61.

Schedel S. 91.

A. D. MCXCIII. Ludewico
tercio lantgravio in Terra

1) Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F. IV, 207. Posse S. 19 irrte, da er das Verhältnis zwischen Liber cron. und Schedel's Excerpten nicht erkannte, wenn er deren Wortlaut an dieser Stelle für den ursprünglichen der Cron. Reinh. gegen Waitz erklärte. 2) GQ. der Provinz Sachsen I, 203 falsch MCLX. 3) Wie Wenck a. a. O. bemerkte. 4) So meinte Posse S. 25 die nähere Uebereinstimmung der Beiden auf Benutzung derselben Hs. zurückführen zu müssen. Aber er sah nicht, dass diese dann schon zum wenigsten sehr stark gekürzt und überarbeitet sein musste, da Liber cron. und Schedel sehr oft dieselben kurzen Extracte aus einer langen Erzählung der Chronik mit denselben Veränderungen bieten, wie z. B. unter dem J. 1222. Schedel hat die Excerpte des Liber cron. nur noch oft weiter gekürzt und geändert.